

setzbarkeit für Kinderbetreuungskosten im Umfang erheblich ausgeweitet.⁵³⁹ Nach weiteren Reformen gelten ab 2012 einheitliche Regelungen zur Absetzbarkeit von Kinderbetreuungskosten für alle Familien mit Kindern unter 14, unabhängig von der persönlichen Situation der steuerpflichtigen Eltern.⁵⁴⁰ Absetzbar sind Kosten für Betreuungsdienstleistungen in Höhe von 2/3 der Aufwendungen bis zu einem Höchstbetrag von 4000€ pro Kind/Jahr einheitlich als Sonderausgaben (§ 10 Abs. 1 Nr. 5 EStG). Hierzu gehören nicht nur die Kosten für eine Tageseinrichtung oder Tagespflege, sondern auch die Aufwendungen für die Beschäftigung einer privaten Kinderpflegerin und andere Betreuungsleistungen im eigenen Haushalt. Nicht berücksichtigungsfähig sind Aufwendungen für Verpflegung, Unterricht, die Vermittlung besonderer Fähigkeiten sowie für sportliche und andere Freizeitbeschäftigungen.

Der Aufwand für die steuerlichen Mindereinnahmen wurde für die Jahre 2009 und 2010 auf jeweils 620 Mio. € geschätzt.⁵⁴¹ Die Kosten tragen der Bund zu 46%, die Länder zu 40% und die Kommunen zu 14%.

b) Zuschüsse des Arbeitgebers zu Betreuungskosten

Arbeitgeberleistungen zur Kinderbetreuung nicht schulpflichtiger Kinder in Kindergärten und ähnlichen Einrichtungen sind für die Eltern steuerfrei, wenn diese zusätzlich zum ohnehin geschuldeten Arbeitsentgelt gezahlt werden.⁵⁴² Die staatlichen Mindererinnahmen durch diese Maßnahme werden auf 10 Mio. €/Jahr geschätzt.⁵⁴³

Der Arbeitgeber kann die Finanzierung einer eigenen oder eines Teils einer Kinderbetreuungseinrichtung oder den Zuschuss zu Kinderbetreuungskosten für einzelne Mitarbeiter als Betriebsausgabe geltend machen.⁵⁴⁴

D. Abschließende Bemerkungen

Deutschland unterstützt Eltern auf vielfältige Weise bei der materiellen Unterhaltssicherung der Kinder und bei Betreuung und Erziehung. Die Leistungen und Maßnahmen verfolgen indes sehr unterschiedliche Zielsetzungen. Teilweise überschneiden sich Leistungssysteme, wodurch es zu Abgrenzungsproblemen kommen kann.

539 §§ 4 f und 33 c EStG idF durch Gesetz zur steuerlichen Förderung von Wachstum und Beschäftigung vom 26.4.2006, BGBl. I, S. 1091. Zu Inhalt und Bewertung der Neuregelungen vgl. Seiler, FamRZ 2006, 1717 ff. (1719).

540 Bis Ende 2011 galten ungünstigere Regelungen für Familien, in denen nur ein Elternteil erwerbstätig war bzw. für nicht erwerbstätige Alleinerziehende.

541 BMFSFJ, Familienbezogene Leistungen und Maßnahmen des Staates im Jahr 2009, 2010, S. 1.

542 § 3 Nr. 33 EStG.

543 BMFSFJ, Familienbezogene Leistungen und Maßnahmen des Staates im Jahr 2010, S. 2.

544 § 4 Abs. 4 EStG. In der Praxis spielen diese Formen der Entlastung nur eine geringe Rolle.

Die öffentliche Mitverantwortung für die kindbedingten Unterhaltslasten wurde auf Druck des Bundesverfassungsgerichts seit 1996 spürbar ausgeweitet. Dabei liegt ein starker Akzent auf Geldleistungen und einkommensteuerrechtlichen Maßnahmen. Zu den bedeutsamsten und kostenintensivsten Veränderungen der letzten Jahre gehört der Ausbau der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege, die durch die Ausweitung der Anerkennung von Kinderbetreuungskosten steuerrechtlich flankiert wird. Der Tatbestand Kindererziehung wird im Rahmen der Sozialversicherungen als leistungsgrundend und leistungserhaltend anerkannt, in geringem Umfang wird Kindererziehung als generativer Beitrag bei der Beitragsbemessung berücksichtigt.

Ein guter Teil der Leistungen kommt nicht primär Erziehungsgemeinschaften mit erhöhtem Unterstützungsbedarf zugute. Dies gilt besonders für das in das Steuerrecht integrierte Kindergeld, das bei armen Familien mit Leistungen der Grundsicherung verrechnet wird. Dadurch bleibt die soziale Inklusion der betroffenen Kinder begrenzt. Ursächlich dafür kann ein Wechsel in den Regelungszwecken und/oder der Zielgruppenorientierung (etwa beim Elterngeld) sein, aber auch die fehlende Anpassung des Familienlastenausgleichs im Rahmen ehezentrierter Sozialversicherungen an neue Familienformen. Die Leistungsberechtigung für Geldleistungen liegt in der Regel bei den Eltern, nicht beim Kind. Eine bedeutsame Ausnahme bildet die Unterhaltsvorschussleistung, die an den Unterhaltsanspruch des Kindes anknüpft und daher dem Kind zusteht. Die mit dem Kindergeld intendierte Entlastung berücksichtigt nicht die mit dem Lebensalter wachsenden Aufwendungen für den Kindesunterhalt, sodass die lange Unterhaltsabhängigkeit von Jugendlichen überwiegend von den Eltern zu schultern ist. Eine spezielle Entlastung für kinderreiche Familien im Kindergeldsystem ist auf eine geringfügige Kindergeldstaffelung begrenzt, während die Situation von Alleinerziehenden nur im Kontext von Mindestsicherungsleistungen, nicht aber beim Familienleistungsausgleich berücksichtigt wird.

Tiefgreifende Veränderungen zeigen sich bei der Mitverantwortung des Staates für unterschiedliche Formen der Kinderbetreuung, insbesondere in der frühen Kindheitsphase. Reformen wie 2007 beim Elterngeld wählten neue Ansätze, um persönliche Betreuung in der Familie im Rahmen einer finanziell geschützten Eltern-Zeit zu ermöglichen. Neben der Stärkung des Schutzraums im ersten Lebensjahr des Kindes veränderte sich der infrastrukturelle und rechtliche Rahmen für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Hervorzuheben ist die Verankerung von Rechtsansprüchen in der Person des Kindes ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Rechtsansprüche sind abstrakt definiert und werden nicht durch einheitliche qualitative Mindeststandards oder einen zeitlichen Mindestumfang präzisiert. Neben den Rechtsansprüchen besteht für alle Kinder bis zu 14 Jahren eine Angebotsverpflichtung der zuständigen Träger, eine bedarfsgerechte Betreuung zu gewährleisten. Durch diese Entwicklungen hat die öffentliche Mitverantwortung für Bildung, Betreuung und Erziehung erheblich zugenommen. Zugleich wurde die Wahrnehmung des Kindes als Träger subjektiver Rechte verstärkt. Die Mitverantwortung

konzentrierte sich zunächst auf quantitative Aspekte der Kindertagesbetreuung. Zwar ist auch die Entwicklung kindeswohlgerechter Qualitätsstandards dieser Angebote im Kinder- und Jugendhilferecht vorgesehen, aber in der Praxis nicht entsprechend umgesetzt, etwa beim Betreuerschlüssel oder im Ausbildungsniveau des Personals. Strukturelle Probleme bei Zuständigkeiten und Finanzierungsmechanismen im föderalen System führen zu divergierenden Rahmenbedingungen je nach Wohnort der Familie und je nach Kassenlage der Kostenträger.

Für die Schulkinder fehlt es bisher an einer bundesweit durch Rechtsanspruch abgesicherten öffentlichen Mitverantwortung für die Förderung während der unterrichtsfreien Zeiten. Zwar belegt der stetige Ausbau schulischer Ganztagsangebote anstelle der traditionellen Halbtagschule ebenso wie die parallele Ausweitung von Angeboten zur Förderung in den unterrichtsfreien Zeiten eine Zunahme an öffentlicher Mitverantwortung für Betreuung, Erziehung und Bildung der Schulkinder bis zum Alter von 14 Jahren. Dennoch sind die infrastrukturellen Rahmenbedingungen im Kontext eines sozial sehr selektiven Bildungssystems oftmals weder kindgerecht noch in der Lage, Chancengleichheit unabhängig vom Elternhaus zu gewährleisten.

Trotz dieser Ansätze zu strukturellen Veränderungen verbleibt die zentrale Verantwortung für die Kinder, sowohl im Hinblick auf die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung, aber auch für den späteren Bildungserfolg nach wie vor bei den Eltern.

Tabellen

Tab. 1: Familien mit minderjährigen Kindern 2012 (Angaben in Mio.)

	insgesamt	Ehepaare (Anzahl/ <i>Prozent</i>)	Lebensge- meinschaften (Anzahl/ <i>Prozent</i>)	Alleinerziehende (Anzahl/ <i>Prozent</i>)
Zahl der minder- jährigen Kinder	8,061	5,699 (70,7%)	0,755 (9,4%)	1,607 (19,9%)
1	4,31	2,69 (62,4%)	0,51 (11,8%)	1,11 (25,8%)
2	2,901	2,306 (79,5%)	0,198 (6,8%)	0,397 (13,7%)
3 und mehr	0,85	0,703 (82,7 %)	0,047 (5,5%)	0,1 (11,8%)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Ergebnisse des Mikrozensus- Bevölkerung in Familie/Lebensform am Hauptwohnsitz, 2013

Tab.2: Entwicklung des Kindergeldes seit 1955 in Deutschland (altes Bundesgebiet) in DM / ab 2002 in EUR

Zeitraum	1. Kind	2. Kind	3. Kind	4. Kind und weitere Kin- der	Existenzmini- mum
1/55 – 9/57	-	-	25	25	
10/57-2/59	-	-	30	30	
3/59 – 3/61			40	40	
4/61 – 6/64	-	25*	40	40	
7/64 – 8/70	-	25*	50	60	
9/70 – 12/74	-	25*	60	60	
1/75 – 12/77	50	70	120	120	
1/78 – 12/78	50	80	150	150	
1/79 – 6/79	50	80	200	200	
7/79 – 1/81	50	100	200	200	
2/81 – 12/81	50	120	240	240	
1/82 – 12/82	50	100	220	240	3.024
1/83 – 6/90**	50	70 - 100	140- 220	140 - 240	
7/90 – 12/91**	50	70 - 130	140 - 220	140 - 240	3.024
1/92 – 12/93**	70	70 - 130	140 - 220	140 - 240	4.104
1/94 – 12/95**	70	70 - 130	70 - 220	70 - 240	
1/96 – 12/96	200	200	300	350	6.264
1/97 – 12/98	220	220	300	350	6.912
1/99 – 12/99	250	250	300	350	6.912
1/00 – 12/01	270	270	300	350	6.912
2002-2008 €	154	154	154	179	3.648
2009	164	164	170	195	6.024
Seit 1/2010	184	184	190	215	7.008

* einkommensabhängig; **ab dem zweiten Kind einkommensabhängig (mit Sockelbetrag)

Quelle: Institut Finanzen und Steuern, 2003; eigene Ergänzungen

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Deutschland

Tab. 3: Kinder unter 6 Jahren in Tageseinrichtungen oder öffentlich geförderter Kindertagespflege, Kinder 6-10,5 Jahre in Hort oder GTS nach Bundesländern – Teilhabequoten je 100 Kinder

	Unter 3 Jahren <i>(Ganztagsquote)</i>	3 bis 6 Jahre Betreuungsquote <i>(Ganztagsquote)</i>	Schulkinder zwischen 6,5 – 10,5 Jahre in ganztägigem Betreuungsangebot (Hort + Ganztagsgrundschule)	
Stand:	1.3.2013	1.3.2013	1.3.2012 Hort	Schuljahr 2011/12 GTS
Deutschland insgesamt	29,3%	93% in Kita 0,5% in KTP	15,2%	25,6% -
- West	W: 24,2%	W: 93% (2012)	W: 8%	W: 20%
- Ost	O: 49,8%	O: 96% (2012)	O: 48%	O: 54%
Aufteilung nach Altersgruppen:				
Ganztagsquote				
- West		- 24,8% in Kita	3-4 Jahre: 87,5%	
- Ost		- 4,5% in KTP	4-5 Jahre: 94,8%	
0-1 Jahre: 2,7%		0-1 Jahre: 2,7%	5-6 Jahre: 96,5%	
1-2 Jahre: 30,8%		1-2 Jahre: 30,8%	38,6 %	
2-3 Jahre: 53,9%		2-3 Jahre: 53,9%	W: 35,1%	
45,1%		45,1%	O: 73,9%	
Baden-Württemberg	24,9% (22,8%)	96,5% (14,9)	6,7%	9%
Bayern	24,8% (22,4%)	90,7% (25,0)	15%	7%
Berlin	43,7% (68,8%)	94,6% (57,0)	0	71%
Brandenburg	53,6% (67,8%)	96,1% (57,4)	77%	42%
Bremen	23,2% (62,5%)	89,6% (26,5)	16%	27%
Hamburg	38,4% (59,9%)	85,6% (36,8)	30%	28%
Hessen	25,7% (55,1%)	93,1% (39,2)	13%	18%
Mecklenburg-Vorpommern	54,5% (71,1)	95,8% (59,0)	63%	3%
Niedersachsen	24,4% (33,0%)	92,4% (16,8)	9%	17%
Nordrhein-Westfalen	19,9% (47,1%)	92,8% (35,9)	1%	34%
Rheinland-Pfalz	28,2% (57,2%)	97,8% (38,6)	6%	25%
Saarland	24,6% (76,3%)	95,3% (30,1)	6%	37%
Sachsen	47,2% (77,7%)	95,3% (75,8)	81%	79%
Sachsen-Anhalt	57,7% (66,9%)	95,1% (61,3)	66%	4%
Schleswig-Holstein	26,3% (40,1%)	90,5% (19,4)	7%	15%
Thüringen	51,4% (87,2%)	96,9% (89,5)	2%	80%

Quellen: Kinder 0-3 Jahre: Statistisches Bundesamt, Pressemitteilung Nr. 315 vom 18.9.2013; Dortmund der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik, 2014,5, 17;

Kinder 3-6 Jahre: Statistisches Bundesamt, Jahrbuch 2012, S. 61, Tab. 2.6.16; Dortmund der Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik 2014.

Kinder 6-10,5 Jahre: Bock-Famulla/Lange, 2013, 15; Tab. 41a, S. 315.

Literaturverzeichnis

- Andrefß, Hans-Jürgen/Lohmann, Henning*, Die wirtschaftlichen Folgen von Trennung und Scheidung, Schriftenreihe des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bd. 180, Stuttgart 2000.
- Armborst, Christian*, Das Bildungs- und Teilhabepakte des Bundes und die Umsetzung in Ländern und Kommunen, in: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2/2012, S. 44-50.
- Arndt, Hans-Wolfgang/Schumacher, Andreas*, Die Verfassungswidrigkeit des „Kindergrundfreibetrages“, in: NJW 1999, 1689 ff.
- Aubel, Tobias*, Der verfassungsrechtliche Mutterschutz, ein Beitrag zur Dogmatik der Leistungsrechte am Beispiel des Art. 6 Abs. 4 GG, Berlin 2003.
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.)*, Bildung in Deutschland 2012. Ein indikatoren gestützter Bericht mit einer Analyse zur kulturellen Bildung im Lebenslauf (4. Bildungsbericht), Bielefeld 2012.
- Autorengruppe Bildungsberichterstattung (Hrsg.)*, Bildung in Deutschland 2014, Bielefeld 2014.
- Becker, Joachim*, Wohngeldrecht, in: Von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch, 5. Aufl., Baden-Baden 2012, § 29, S. 1343-1350.
- Becker, Peter*, Die neuen Leistungen für Bildung und Teilhabe im SGB II, in: SGb2012, 185-192.
- Becker, Ulrich*, Gesetz zum Elterngeld und zur Elternzeit, in: Buchner, Herbert/Becker, Ulrich, Mutter-schutzgesetz. Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, 8. Aufl., München 2008.
- Becker-Stoll, Fabienne*, Kindeswohl und Fremdbetreuung, in: FamRZ 2010, S. 77-81.
- Behring, Karin/Kirchner, Joachim/Ulbrich, Rudi*, Förderpraxis des sozialen Wohnungsbaus, Berlin 1998.
- Benassi, Günter*, Kinderrechte mit Kindeswohlvorrang ins Grundgesetz, in: NDV 2/2012, 97-101.
- Berens, Petra*, Der Grundrechtsschutz der Familie unter bes. Berücksichtigung der kinderreichen Familie, Köln 2004.
- Bertelsmann Stiftung (Hrsg.)*, Ganztagsschulen als Hoffnungsträger für die Zukunft? Ein Reformprojekt auf dem Prüfstand. Expertise des Deutschen Jugendinstituts (DJI) im Auftrag der Bertelsmann Stiftung, 2012.
- Bertelsmann-Stiftung (Hrsg.)*, Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme, Gütersloh 2008.
- Bertram, Hans/Rösler, Wiebke*, Zum Umfang der Erwerbstätigkeit kinderbetreuernder Eltern in Deutschland, in: FPR 2011, 154 ff.
- Bertram, Hans/Bujard, Martin (Hrsg.)*, Zeit, Geld, Infrastruktur – zur Zukunft der Familienpolitik, Baden-Baden 2012.
- Bilsdorfer, Peter*, Permanente und aktuelle Baustellen im Kindergeldrecht, NJW, 2011, 2913 ff.
- Birk, Dieter/Wernsmann, Rainer*, Der Schutz von Ehe und Familie im Einkommenssteuerrecht, JZ 2001, 218 ff.
- BMFSFJ (Hrsg.)*, Nationaler Aktionsplan. Für ein kindgerechtes Deutschland 2005-2010, Berlin 2005, auch unter www.liga-kind.de/pages/205/kinderrechte.htm.
- BMFSFJ (Hrsg.)*, Siebter Familienbericht. Familie zwischen Flexibilität und Verlässlichkeit – Perspektiven für eine lebenslaufbezogene Familienpolitik, BT-Drs. 16/1360 vom 26.4.2006.
- BMFSFJ (Hrsg.)*, Die Mehrkinderfamilie in Deutschland, Berlin 2008.
- BMFSFJ (Hrsg.)*, Dossier Armutsriskiken von Kindern und Jugendlichen in Deutschland. Materialien aus dem Kompetenzzentrum für familienbezogenen Leistungen im BMFSFJ, Berlin 2008.
- BMFSFJ (Hrsg.)*, Dossier Kindergeld in Deutschland, Berlin 2008.

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Deutschland

- BMFSFJ (Hrsg.), Evaluationsbericht Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz 2009, Berlin, August 2009.*
- BMFSFJ (Hrsg.), Dritter und Vierter Staatenbericht der Bundesrepublik Deutschland zu dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes, Berlin 2010.*
- BMFSFJ (Hrsg.), Familienbezogene Leistungen und Maßnahmen des Staates im Jahr 2010. www.bmfsfj.de/*
- BMFSFJ (Hrsg.), Dritter Zwischenbericht zur Evaluation des Kinderförderungsgesetzes für das Berichtsjahr 2011, Berlin, Mai 2012.*
- BMFSFJ (Hrsg.), Elterngeld-Monitor. Kurzbericht, Berlin, Februar 2012.*
- BMFSFJ (Hrsg.), Familienreport 2011, Leistungen, Wirkungen, Trends, Berlin, Januar 2012.*
- BMFSFJ (Hrsg.), Familienreport 2012, Leistungen, Wirkungen, Trends, Berlin, Dezember 2012.*
- BMFSFJ (Hrsg.), Zeit für Familie. Familienzeitpolitik als Chance einer nachhaltigen Familienpolitik (Achter Familienbericht), Berlin, Mai 2012.*
- Böckenförde, Ernst-Wolfgang, Elternrecht – Recht des Kindes – Recht des Staates, in Essener Gespräche, Bd. 14., Münster 1980, S. 63ff.*
- Bock-Famulla, Kathrin/Lange, Jens, Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2011, Gütersloh 2011.*
- Bock-Famulla, Kathrin/Lange, Jens, Länderreport Frühkindliche Bildungssysteme 2013, Gütersloh 2013.*
- Bonin, Holger, Spieß, C. Katharina, Stichnoth, Holger und Wrohlich, Katharina, Familienpolitische Maßnahmen in Deutschland – Evaluationen und Bewertungen, in: Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, 01.2014, S. 5-28.*
- Bonin, Holger, Schnabel, Reinhold und Stichnoth, Holger, Zur Effizienz der ehe- und familienbezogenen Leistungen in Deutschland im Hinblick auf soziale Sicherungs- und Beschäftigungsziele, in: Vierteljahrshefte zur Wirtschaftsforschung, 01.2014, S. 29-48.*
- Borchert, Jürgen, Der „Wiesbadener Entwurf“ einer familienpolitischen Strukturreform des Sozialstaats, in: Hessische Staatskanzlei (Hrsg.), Die Familienpolitik muss neue Wege gehen! Der „Wiesbadener Entwurf“ zur Familienpolitik. Referate und Diskussionsbeiträge, Wiesbaden 2003, S. 22-152.*
- Bordet, Katharina, Familienfreundliche arbeits- und sozialrechtliche Regelungen und Instrumente, Baden-Baden 2009.*
- Brenne, Anne, Soziale Grundrechte in den Landesverfassungen, Frankfurt a.M. 2003.*
- Breithaupt, Marianne, Tatsächlicher versus standardisierter Bedarf – die Reformbedürftigkeit des Kindesunterhaltsrechts, in: Scheiwe, Kirsten/Wersig, Maria (Hrsg.), Einer zahlt und eine betreut? Kindesunterhaltsrecht im Wandel, Baden-Baden 2010, 167-195.*
- Brosius-Gersdorf, Frauke, Demografischer Wandel und Familienförderung, Tübingen 2011.*
- Brosius-Gersdorf, Frauke, Die Rolle des Staates in der Kinderbetreuung: Betreuungsgeld oder Förderung der Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen und Tagespflege? In: RJB 4/2011, S. 440-450*
- Brosius-Gersdorf, Frauke, Elterngeld nach dem BEEG – Rechtsnatur, Anspruchsvoraussetzungen, Leistungsumfang, in: FPR 2007, S. 334-337.*
- Buchner, Herbert/Becker, Ulrich, Mutterschutzgesetz, Bundeselterngesetz und Elternzeitgesetz, 8. Aufl. 2008.*
- Bundesministerium der Finanzen, Achter Existenzminimumbericht, Deutscher Bundestag, BT-Drs. 17/5550 vom 30.5.2011, <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/055/1705550.pdf>.*
- Bundesministerium der Finanzen, Neunter Existenzminimumbericht, Deutscher Bundestag, BT-Drs. 17/11425 vom 7.11.2012, <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/17/114/1711425.pdf>.*
- Coester, Michael, Die Rechte des Kindes, in: Deutscher Sozialrechtsverband (Hrsg.), Kinder und Jugendliche im Sozialleistungssystem, Bundestagung des Deutschen Sozialrechtsverbands, e.V. 9./10. Oktober 2008, in Münster, Berlin 2009, S.7-28.*
- Coester-Waltjen, Dagmar, Art. 6 GG, in: von Münch, Ingo/Kunig, Philip (Hrsg.), Grundgesetz. Kommentar, Bd. 1, 6. Aufl., München 2012.*

- Cortina, Kai S./Baumert, Jürgen/Leschinsky, Achim/Mayer, Karl/Trommer, Luitgard (Hrsg.), Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland, Hamburg 2005.*
- Cremer, Hendrik, Die UN-Kinderrechtskonvention, Geltung und Anwendbarkeit in Deutschland nach der Rücknahme der Vorbehalte, Berlin 2011.*
- Dau, Dirk, Das Elterngeld nach dem Haushaltsbegleitgesetz 2011, in: SGb 2011, 198 ff.*
- Der Paritätische Gesamtverband, Standards für Rahmenbedingungen in Kindertageseinrichtungen, März 2008, http://www.paritaet-bw.de/content/e153/e175/PDF/pari_anford_kitas.pdf.*
- Deufel, Konrad/Geißler, Clemens (Hrsg.), Gerechtigkeit für Familien, Freiburg 2003.*
- Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), DGUV-Statistiken für die Praxis 2012, Berlin 2013.*
- Deutsche Rentenversicherung (Hrsg.), Rehabilitation 2010, Statistik der DRV; Bd. 184, Berlin 2013.*
- Deutsche Rentenversicherung Bund (Hrsg.), Rentenversicherung in Zeitreihen, Berlin, Oktober 2013.*
- Deutscher Bundestag, Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland – 14. Kinder- und Jugendbericht –, BT-Drs. 17/12200, 30.1.2013.*
- Deutscher Bundestag, Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland – 13. Kinder- und Jugend-Bericht -, BT-Drs. 16/12860, 30.4.2009.*
- Deutscher Bundestag, Bericht über die Lebenssituation junger Menschen und die Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe in Deutschland – Zwölfter Kinder- und Jugendbericht – , BT-Drs. 15/6014, 10.10.2005.*
- Deutscher Bundestag, BT-Drs. 17/1269 vom 29.3.2010 zur Evaluation des Unterhaltsvorschusses, <http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/17/012/1701269.pdf>.*
- Deutscher Bundestag, Wohngeld- und Mietenbericht 2010, BT-Drs. 17/6280, 24.6.2011.*
- Deutscher Paritätischer Gesamtverband (Hrsg.), Arme Kinder – arme Eltern. Zahlen, Daten, Fakten, 2012 (http://www.der-paritaetische.de/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&file=fileadmin/dokumente/2012_arme_kinder/Kinderarmut_web.pdf&t=1340005784&hash=442fc3288ed1a79635993f7a292fe808146b0e1).*
- Deutscher Sozialrechtsverband (Hrsg.), Familie und Sozialleistungssystem, Bd. 57, Berlin 2008.*
- Deutscher Sozialrechtsverband (Hrsg.), Kinder und Jugendliche im Sozialleistungssystem, Bd. 58, Berlin 2009.*
- Deutscher Verein, Diskussionspapier des Deutschen Vereins zur Reform des Unterhaltsvorschussgesetzes (UVG), verabschiedet am 7.12.2011, in ZKJ 2012, 64 ff.*
- Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht eV (DIJuF), Bildung und Teilhabe für Kinder und Jugendliche nach SGB II: eine Strukturkritik, Stellungnahme der Ständigen Fachkonferenz 1 „Grund- und Strukturfragen des Jugendrechts“, 5. Februar 2013.*
- Deutsches Jugendinstitut (Hrsg.), Quantität braucht Qualität. Agenda für den qualitativ orientierten Ausbau der Kindertagesbetreuung für unter Dreijährige, München 2009.*
- Deutsches Jugendinstitut, Zahlenspiegel 2007, Kindertagesbetreuung im Spiegel der Statistik, München 2008.*
- Deutsches Jugendinstitut/Bundesministerium für Familie, Senioren Frauen und Jugend, Zahlenspiegel 2005. Kindertagesbetreuung im Spiegel der Statistik, München 2005.*
- Diller, Angelika/Leu, Hans Rudolf/Rauschenbach, Thomas (Hrsg.), Kitas und Kosten – Die Finanzierung von Kindertageseinrichtungen auf dem Prüfstand, 2004. DJI-Fachforum Bildung und Erziehung , Wiesbaden 2004.*
- Ditberner, Mareike, Lebenspartnerschaft und Kindschaftsrecht, Frankfurt a.M. 2004.*
- Dortmunder Arbeitsstelle Kinder- und Jugendhilfestatistik (akjstat), Kindertagesbetreuung vor Ort – Der Betreuungsatlas 2013, Dortmund 2014 (www.akjstat.uni-dortmund.de).*
- Dose, Hans-Joachim, Der Betreuungsunterhalt nach §§ 1570, 1615 I BGB, in: FPR 2012, 129 ff.*

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Deutschland

Eurostat, European Social Statistics, Luxemburg 2013.

Ewer, Wolfgang, Kompetenz des Bundesgesetzgebers zur Einführung des Betreuungsgelds?, in: NJW 2012, S. 2251-2255.

Felix, Dagmar, § 63 EStG, in: Kirchhof, Paul (Hrsg.), Einkommensteuergesetz. EStG KompaktKommentar, 10. Aufl., Heidelberg 2011.

Felix, Dagmar, Das Kind im Sozialrecht, in: Bork, Reinhard/Repgen, Tilman (Hrsg.), Das Kind im Recht, Berlin 2009, S. 105-126.

Felix, Dagmar, Die Familienversicherung auf dem Prüfstand – verfassungsrechtliche Überlegungen zu § 10 Abs. 3 SGB V, in: NZS 2003, 624ff.

Felix, Dagmar, Familienlastenausgleich, in: von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch (SRH), 5. Aufl., Baden-Baden 2012, § 30, S. 1352-1379.

Fischer, Lothar, §§ 22, 39 in: Schellhorn, Walter et al. (Hrsg.), SGB VIII. Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar, 4. Aufl., Köln 2012.

Fthenakis, Wassilis et al., Auf den Anfang kommt es an! Perspektiven zur Weiterentwicklung des Spektrums der Tageseinrichtungen für Kinder in Deutschland, Berlin 2003.

Fthenakis, Wassilis, Die politische Bedeutung der Kinderbetreuung, in: Henry-Huthmacher, Christine (Hrsg.), Jedes Kind zählt: Neue Wege der frühkindlichen Bildung, Erziehung und Betreuung, St. Augustin 2004, S. 32 ff.

Genenger, Angie, Änderungen des BEEG: Kritische Begutachtung von Flexibilisierung und Großelternzeit, in: ZRP 2008, S. 180-183.

Gerlach, Irene, Familienpolitik, 2., aktualisierte und überarbeitete Aufl., Wiesbaden 2010.

Gernhuber, Joachim/Coester-Walzen, Dagmar, Familienrecht, 6. Aufl., München 2010.

Greese, Dieter, Betreuung, Bildung, Erziehung. Die Verantwortung der Kommunen bei den Betreuungsangeboten für Kinder und Ganztagschulen, in: Blätter der Wohlfahrtspflege 1/2004, S. 21f.

Hahn, Dieter, Kindheits-, Jugend- und Erziehungsrecht. Alle Rechtsfrage von der Entstehung des Menschen bis zur Volljährigkeit. München 2004.

Hannewald, Martina, Goldmarie und Pechmarie im Arbeitsrecht – oder: Arbeitsrechtliche Familienförderung – quo vadis?, in: NZA 2002, 1385.

Hase, Friedhelm, § 26 Soziales Entschädigungsrecht, in: Von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandkommentar (SRH), 5. Aufl., Baden-Baden 2012, S. 1256-1260.

Hauck, Karl/Nofz, Wolfgang (Hrsg.), Sozialgesetzbuch SGB V. Gesetzliche Krankenversicherung. Kommentar, Loseblatt-Ausg., EL 3/14, Berlin 2014.

Hauck, Karl/Nofz, Wolfgang (Hrsg.), Sozialgesetzbuch SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar, Loseblatt-Ausg., 50. Lfg., Berlin 2012.

Hebeler, Timo, Ausbildungsförderung, in: Von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch (SRH), 5. Aufl., Baden-Baden 2012, § 31, S. 1380-1407.

Heiderhoff, Bettina, Das Kind und sein rechtlicher Vater, in: Bork, Reinhard/Repgen, Tilman (Hrsg.), Das Kind im Recht, Berlin 2010, S. 31-49.

Henry-Huthmacher, Christine (Hrsg.), Leise Revolutionen – Familien im Zeitalter der Modernisierung, Freiburg i. Br. 2002.

Hessische Staatskanzlei (Hrsg.), Die Familienpolitik muss neue Wege gehen!, Der „Wiesbadener Entwurf“ zur Familienpolitik. Referate und Diskussionsbeiträge, Wiesbaden 2003.

Hoffmann, Beate, Der Anspruch des Kindes auf Pflege, Erziehung und Bildung, Hamburg 2003.

Hoffmann, Birgit, Das Gesetz zur Änderung des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, in: FamRZ 2011, S. 1185-1188.

Eva Maria Hohnerlein

- Hoffmann, Josef*, Soziale Gerechtigkeit für Kinder. Zur Chancengleichheit des Aufwachsens im Sozialstaat des Grundgesetzes, Baden-Baden 2006.
- Hohmann-Dennhardt, Christine*, Kinderrechte ins Grundgesetz – warum?, in: FPR 2012, S. 185 -187.
- Hohnerlein, Eva-Maria*, Sozialversicherungsrechtliche und versicherungsvertragliche Probleme der nichtehelichen Lebensgemeinschaft, in: FPR 2001, S. 49ff.
- Holmström, Leif (Hrsg.)*, Concluding Observations of the UN Committee on the Rights of the Child, Third to Seventeenth Session (1993-1998), The Hague 2000, S. 165 ff.
- Holtappels, Heinz G. u.a. (Hrsg.)*, Ganztagschule in Deutschland, 2. Aufl., Weinheim 2008.
- Horndasch, Klaus-Peter*, Das Recht des Kindes auf Umgang, in: FPR 2012, S. 208-212.
- Huber, Peter/Antomo, Jennifer*, Zum Inkrafttreten der Neuregelung der elterlichen Sorge nicht miteinander verheirateter Eltern, in: FamRZ 2013, S. 665-670.
- Idel, Sebastian Wolfgang*, Der Familienbegriff grund- und einfachrechtlicher Normen, Frankfurt a.M. 2005.
- Institut „Finanzen und Steuern“ e.V. (Hrsg.)*, Familienbesteuerung und Familienförderung in einer Zeit gesellschaftlichen und demographischen Wandels, Bonn 2003.
- Institut der deutschen Wirtschaft (Hrsg.)*, Dossier Beruf und Familie, Köln 2004.
- Jarass, Hans D.*, Art. 6 GG, in: Jarass, Hans/Pieroth, Bodo, GG. Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, Kommentar, 13. Aufl. München 2014.
- Jestaedt, Matthias*, in: Dolzer, Rudolf/Vogel, Klaus/Graßhof, Karin (Hrsg.), Kommentar zum Bonner Grundgesetz, Art. 6., Losebl., Stand: Dezember 2006.
- Joussen, Jacob*, § 45, in: Becker, Ulrich/Kingreen, Thorsten (Hrsg.), SGB V. Gesetzliche Krankenversicherung, Kommentar, 3. Aufl. München 2012.
- Jung, Eberhard*, Elterngeld und Verfassungsrecht, in: WzS 2012, S. 38-42.
- Jurczyk, Karin/Rauschenbach, Thomas/Tietze, Wolfgang u.a.*, Von der Tagespflege zur Familientagesbetreuung. Zur Zukunft öffentlich regulierter Kinderbetreuung in Privathaushalten, Weinheim und Basel 2004.
- Kindler, Heinz/Helming, Elisabeth/Meysen, Thomas/Jurczyk, Karin (Hrsg.)*, Handbuch Pflegekinderhilfe, DJI München 2011.
- Kingreen, Thorsten*, Familie als Kategorie des Sozialrechts, in: JZ 2004, S. 938 ff.
- Klesse, Manuela/Gutheil, Benedikt*, Die Bundesstiftung „Mutter und Kind – Schutz des ungeborenen Lebens“, in: NDV 2/2012, S. 83-88.
- Knickrehm, Sabine/Krauß, Karen*, § 24 Grundsicherung, in: Von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch, 5. Aufl., Baden-Baden 2012, S. 1137-1193.
- Köbl, Ursula*, Familienleistungen in der Alterssicherung, in: DRV 2002, S. 686 ff.
- Köbl, Ursula*, Zur Unterhaltsersatzfunktion der Waisenrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung, in: Sozialrecht und Sozialpolitik in Deutschland und Europa, in: Festschrift für Bernd Baron von Maydell, Neuwied 2002, S. 321 ff.
- Kohte, Wolfhard*, §§ 15 und 16 im Spiegel der arbeitsgerichtlichen Praxis, in: BMFSFJ (Hrsg.), Bericht über die Auswirkungen der §§ 15 und 16 des Bundesziehungsgeldgesetzes, Berlin 2004, S. 107-132.
- Kostorz, Peter*, Versicherungsfremde Leistungen in der Gesetzlichen Krankenversicherung. Eine sozialpolitische Analyse unter besonderer Berücksichtigung der historischen Entwicklung des Leistungskatalogs der GKV, Frankfurt a.M. et al. 1998.
- Kremer, Sebastian*, Das Stieftkind im Unterhaltsrecht. Eine rechtsvergleichende Untersuchung, Frankfurt a. M. 2000.

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Deutschland

- Krone, Sirikit/Stöbe-Blossey, Sybille*, Vater, Mutter, Kind – und Job? Zur Organisation von Erwerbstätigkeit und Kinderbetreuung, in: FPR 2010, S. 137-140.
- Küfner, Marion/Eschelbach, Diana*, Finanzielle Aspekte und Versicherungen, Rz. 16.1., in: Kindler, Heinz/Helming, Elisabeth/Meysen, Thomas/Jurczyk, Karin (Hrsg.), Handbuch Pflegekinderhilfe, München 2011, S. 816 ff.
- Kuller, Christiane*, Familienpolitik im föderativen Sozialstaat. Die Formierung eines Politikfeldes in der Bundesrepublik 1949-1975, München 2004.
- Kulmsee, Verena*, Die Berücksichtigung von Kindern im Einkommensteuergesetz, Aachen 2002.
- Kunkel, Peter-Christian (Hrsg.)*, SGB VIII. Kinder- und Jugendhilfe – Lehr- und Praxiskommentar (LPK-SGB VIII), 4. Aufl., Baden-Baden 2011.
- Kunkel, Peter-Christian*, Jugendhilferecht, 7. Aufl., Baden-Baden 2013.
- Künne, Andrea*, Die Beistandschaft – ein eigenständiges Rechtsinstitut -, Hamburg 2003.
- Lang, Christiane*, Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Rechte des leiblichen, nicht rechtlichen Vaters, in: FPR 2013, S. 233-236.
- Leopold, Dieter*, 40 Jahre gesetzliche Schülerunfallversicherung, in: Soziale Sicherheit 2011, S. 230.
- Löhnig, Martin/Preisner, Mareike*, Zur Reichweite des Einflusses der Rechtsprechung des EuGHMR auf das deutsche Kindschaftsrecht, in: FamRZ 2012, S. 489-496.
- Lorz, Ralph Alexander*, Der Vorrang des Kindeswohls nach Art. 3 UN-Kinderrechtskonvention in der deutschen Rechtsordnung, Band VII der Reihe: „Die UN Konvention umsetzen...“, Berlin 2003.
- Lütkes, Anne/Sedlmayr, Sebastian*, Auswirkungen einer Grundrechtsänderung auf den Schutz, die Teilhabe und die Förderung von Kindern und Jugendlichen, in: FPR 2012, S. 187-190.
- Martens, Rudolf*, Verwirrung um Ausmaß der Kinderarmut – Welche Zahlen stimmen?, in: Soziale Sicherheit 2011, S. 221-223.
- Marthaler, Thomas*, Erziehungsrecht und Familie. Der Wandel familialer Leitbilder im privaten und öffentlichen Recht seit 1900, Weinheim und München 2009.
- Marthaler, Thomas*, Familienleitbilder im Erziehungsrecht, in: RdJB 4/2011, S. 394-410.
- Martiny, Dieter*, Empfiehlt es sich, die rechtliche Ordnung finanzieller Solidarität zwischen Verwandten in den Bereichen des Unterhaltsrechts, des Pflichtteilsrechts, des Sozialrechts und des Sozialversicherungsrechts neu zu gestalten? Gutachten A zum 64. Deutschen Juristentag Berlin, München 2002 (zit. Gutachten 2002).
- Martiny, Dieter*, Unterhaltsrang und –rückgriff. Mehrpersonenverhältnisse und Rückgriffsansprüche im Unterhaltsrecht Deutschlands, Österreichs, der Schweiz, Frankreichs, Englands und der Vereinigten Staaten von Amerika, Tübingen 2000.
- Maurer, Christine*, Verfassungsrechtliche Anforderungen an die Besteuerung von Ehegatten und Familien: eine Prüfung der Familienförderungsgesetzgebung und ihrer Konsequenzen, Frankfurt a.M. 2004.
- Maywald, Jörg*, Das neue Kinderschutzgesetz – was bringt es für die Kinder?, in: FPR 2012, S. 199-202.
- Meier-Gräwe*, „Hätschelkinder der Nation“? Die Lebenslagen Alleinerziehender aus soziologischer Sicht, in: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit 2/2011, S. 21 ff.
- Meysen, Thomas/Beckmann, Janna*, Rechtsanspruch U3: Förderung in Kita und Kindertagespflege, Baden-Baden 2013.
- Mierendorff, Johanna/Olk, Thomas*, Kinderwohlfahrtspolitik in Deutschland, in: Kränzl-Nagl, Renate/Mierendorff, Johanna/Olk, Thomas (Hrsg.), Kindheit im Wohlfahrtsstaat. Gesellschaftliche und politische Herausforderungen, Frankfurt a. M. 2003, S. 419 ff.

- Möller, Rolf*, Generationengerechtigkeit im Steuerecht. Die generationengerechte Fortentwicklung des Steuerrechts unter besonderer Berücksichtigung der prognostizierten demographischen Entwicklung, Hamburg 2005.
- Moritz, Heinz Peter*, Die (zivil-)rechtliche Stellung der Minderjährigen und Heranwachsenden innerhalb und außerhalb der Familie, Berlin 1989.
- Mund, Petra*, Ombudschaft in der Kinder- und Jugendhilfe, in: NDV 2011, S. 161-168.
- Münster, Johannes*, Kinder- und Jugendhilferecht, in: Von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch (SRH), 5. Aufl., Baden-Baden 2012, § 25, S. 1194-1221.
- Muscheler, Karlheinz*, Familienrecht, 2. Aufl. München 2012.
- Nake, Angelika*, Änderung des Unterhaltsvorschussgesetzes, in: FPR 2012, S. 159 ff.
- National Coalition für die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland* (Hrsg.), Ergänzender Bericht zum Dritt- und Viertbericht der Bundesrepublik Deutschland, 2010 (www.national-coalition.de).
- Nave-Herz, Rosemarie*, Familie heute, 4. Aufl. Darmstadt 2009.
- Nave-Herz, Rosemarie*, Familie im Wandel? – Elternschaft im Wandel? In: Böllert, Karin/Peter, Corinna (Hrsg.), Mutter + Vater = Eltern? Sozialer Wandel. Elternrollen und Soziale Arbeit, Wiesbaden 2012, S. 33-49.
- Niesten-Dietrich, Julia*, Das finanzielle Sicherungssystem für Alleinerziehende und ihre Kinder, Hamburg 2010.
- Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD)*, Doing Better for Families, Paris 2011.
- Organisation for Economic Co-operation and Development*, Doing Better for Children, Paris 2009.
- Opielka, Michael*, Die solidarische Gesellschaft. Argumente für eine neue Sozialpolitik, Opladen 1997.
- Ott, Walburga/Schürmann, Heinrich/Werding, Martin*, Schnittstellen im Sozial-, Steuer- und Unterhaltsrecht, Baden-Baden 2012.
- Papier, Hans Jürgen*, Ehe und Familie in der neueren Rechtsprechung des BVerfG, in: NJW 2002, S. 2129 ff.
- Papier, Hans-Jürgen*, Der Einfluss des Verfassungsrechts auf das Sozialrecht, in: von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch (SRH), 5. Aufl. Baden-Baden 2012, § 3, S. 112-162.
- Pechstein, Matthias*, Familiengerechtigkeit als Gestaltungsgebot für die staatliche Ordnung, Baden-Baden 1994.
- Peschel-Gutzeit, Lore Maria*, Das Recht auf gewaltfreie Erziehung. Was hat sich seit seiner Einführung im Jahre 2000 geändert? In: FPR 2012, S. 195-199.
- Peuckert, Rüdiger*, Familienformen im sozialen Wandel, 7. Aufl., Wiesbaden 2008.
- Pothmann, Jens*, Inobhutnahme – eine Hilfe mit unterschiedlichen Gesichtern, in: Kommentierte Daten der Kinder- und Jugendhilfe, Heft 2/2012, S. 10.
- Prott, Roger*, Rechtgrundlagen und finanziell Regelungen für Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege, in: DJI (Hrsg.), Zahlenspiegel 2005, Kindertagesbetreuung im Spiegel der Statistik, München 2005, S. 15 ff.
- Renner, Yvonne*, Familienlasten- oder Familienleistungsausgleich?, Berlin 2000.
- Riedel, Birgit*, Strukturmerkmale der Kindertagespflege, in: DJI (Hrsg.), Zahlenspiegel 2007, Kindertagesbetreuung im Spiegel der Statistik, München 2007, S. 113 ff.
- Rixen, Stephan*, Kein Kita-Platz trotz Rechtsanspruch? Zum Aufwendungserlass bei selbst organisierter Kinderbetreuung, in: NJW 2012, S. 2839-2844.

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Deutschland

- Röhl, Matthias*, Zwischenbilanz und erste Rechtsprechung zum Elterngeld und BEEG. Der Gesetzgeber als „Sozialingenieur“, in: NJW 2010, S. 1418-1424.
- Rohr/Sträßer/Dahm*, Bundesversorgungsgesetz. Kommentar, 91. Lfg. 2010, § 27.
- Rothe, Friedrich/Blanke, Ernst August*, Bundesausbildungsförderungsgesetz, Loseblatt-Kommentar, Stuttgart, Stand: März 2011.
- Ruland, Franz*, Rentenversicherung, in: Von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.), Sozialrechtshandbuch (SRH), 5. Aufl., Baden-Baden 2012, § 17, Rz. 107, S. 883-928.
- Ruland, Franz*, Das BVerfG und der Familienlastenausgleich in der Pflegeversicherung, in: NJW 2001, S. 1673.
- Ruland, Franz*, Das Rentensplitting zwischen Ehegatten, in: Boecken, Winfried/Ruland, Franz/Steinmeyer, Heinz Dietrich (Hrsg.), Sozialrecht und Sozialpolitik in Deutschland und Europa, Festschrift für Bernd von Maydell, Neuwied 2002, 575 ff.
- Ruland, Franz*, Familiärer Unterhalt und Leistungen der sozialen Sicherheit, Berlin 1973.
- Rupp, Marina*, Regenbogenfamilien, in: APuZ 41/2009, S. 25-30.
- Rust, Ursula*, Familienlastenausgleich in der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, Berlin 1990.
- Sacksofsky, Ute*, Steuerung der Familie durch Steuern, in: NJW 2000, S. 1896 ff.
- Sacksofsky, Ute*, Verfassungsmäßigkeit des geplanten Betreuungsgeldes, in: Streit 4/2010, S. 167-174.
- Salaw-Hanslmaier, Stefanie*, Diskriminiert das Elterngeld die Mehrkindfamilie?, in ZRP 2008, S. 140-143.
- Schäfer, Bernd*, Familienlastenausgleich in der Bundesrepublik Deutschland. Darstellung und empirische Analyse des bestehenden Systems und ausgewählter Reformvorschläge, Frankfurt a.M. 1996.
- Scheiwe, Kirsten*, Kinderkosten und Sorgearbeit im Recht. Eine rechtsvergleichende Studie, Frankfurt a.M. 1999.
- Scheiwe, Kirsten*, Sozialleistungen für Alleinerziehende und ihre Kinder – ein Problemaufriss“, Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit Bd. 42 Nr. 2/2011, Sonderheft „Lebenslage Alleinerziehend – wo ist das Problem?“, S. 43-55.
- Scheiwe, Kirsten/Schuler-Harms; Margarete/Wallrabenstein, Astrid*, Die Erziehungsrente auf dem Prüfstand – Eine rentensystematische und verfassungsrechtliche Einordnung, in: NZS 2012, S. 601-605.
- Scheiwe, Kirsten/Wersig, Maria* (Hrsg.), Einer zahlt und eine betreut?, Kindesunterhaltsrecht im Wandel, Baden-Baden 2010.
- Schilling, Matthias*, Kosten für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege und ihre Finanzierung, in: DJI (Hrsg.) ZahlenSpiegel 2007, Kindertagesbetreuung im Spiegel der Statistik, München 2007, S. 219–232.
- Schirrmacher, Gesa*, Öffentliche Unterhaltsvorschussleistungen und ihre Grenzen, in: Scheiwe, Kirsten/Wersig, Maria (Hrsg.), Einer zahlt und eine betreut?, Kindesunterhaltsrecht im Wandel, Baden-Baden 2010, S. 235-250.
- Schlaeger, Tobias/Linder, Myra*, Unfallversicherung für Kinder in Tagesbetreuung, Schüler und Studierende, Baden-Baden 2011.
- Schuler-Harms, Margarete*, Verfassungsrechtlich prekär. Expertise zur Einführung eines Betreuungsgeldes, Berlin, November 2010, <http://library.fes.de/pdf-files/wiso/05040.pdf>
- Schulz, Werner/Hauß, Jörn*, Familienrecht, Handkommentar, 2. Aufl., Baden-Baden 2012. Zit: Schulz/Hauß (Hrsg.), HK-Familienrecht/Bearbeiter
- Schürmann, Heinrich*, Leistungen für Familien aus unterschiedlichen Quellen, in: RdJB 4/2011, S. 486-502.

- Seehausen, Harald*, Betriebliche Förderung von Kinderbetreuung, in: Wehrmann, Ilse (Hrsg.), Kindergarten und ihre Zukunft, Weinheim 2003, S. 259 ff.
- Seewald; Otfried/Felix, Dagmar*, Kindergeldrecht. Kommentar, Loseblatt, Köln, 28. Lieferung Mai 2012.
- Seiler, Christian*, Freiheits- und gleichheitsgerechte Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf, FamRZ 2006, 1717 ff.
- Staiger, Martin*, Die Aufstockung von Erwerbseinkommen durch Arbeitslosengeld II, Kinderzuschlag und Wohngeld – stringente Sozialpolitik oder Schildbürgerstreich, in: NDV 2/2012, S. 25-34.
- Statistisches Bundesamt*, Daten zu Geburten, Kinderlosigkeit und Familien. Ergebnisse des Mikrozensus 2012, Wiesbaden 2013.
- Statistisches Bundesamt*, Elterngeld für Geburten 2010 nach Kreisen, 2012.
- Statistisches Bundesamt*, Geburten in Deutschland, Ausgabe 2012.
- Statistisches Bundesamt*, Geburtenrends und Familiensituation in Deutschland 2012, Wiesbaden 2013.
- Statistisches Bundesamt*, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Ausgaben und Einnahmen 2011, 25.1.2013.
- Statistisches Bundesamt*, Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Pflegschaften, Vormundschaften, Beistandschaften 2010, Wiesbaden 2011.
- Statistisches Bundesamt*, Statistisches Jahrbuch Deutschland, Wiesbaden 2012.
- Statistisches Bundesamt*, Wie leben Kinder in Deutschland?, Wiesbaden 2011.
- Statistisches Bundesamt*, Wohngeld in Deutschland 2009, Wiesbaden 2011.
- Statistisches Bundesamt (Hrsg.)*, Bildungsfinanzbericht 2012, Wiesbaden, Dezember 2012.
- Stock, Günter/Bertram, Hans et.al. (Hrsg.)*, Zukunft mit Kindern, Fertilität und gesellschaftliche Entwicklungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Frankfurt a.M. 2012.
- Struck, Jutta*, Vor § 22, in: Wiesner, Reinhard (Hrsg.), SGBVIII, Kinder- und Jugendhilfe. Kommentar, 4. Aufl., München 2011, S. 246-261.
- Tammen, Britta/Trenczek, Thomas*, Vor §§ 27-41, in: Münder, Johannes/Meysen, Thomas/Trenczek, Thomas (Hrsg.), Frankfurter Kommentar SGB VIII, Kinder- und Jugendhilfe, 7. Aufl., Baden-Baden 2013, S. 322-330.
- Textor, Martin R.*, Das Recht auf frühkindliche Bildung und seine ungerechte Umsetzung in den Bundesländern, in: Archiv für Wissenschaft und Praxis der sozialen Arbeit, 2/2012, S. 52-62.
- Textor, Martin R.*, Ausgaben für Kindertagesbetreuung: Ergebnisse der Finanz- und der Jugendhilfestatistik im Vergleich, in: NDV 2013, S. 409-416
- Tietze, Wolfgang et al. (Hrsg.)*, NUBBEK. Nationale Untersuchung zur Bildung, Betreuung und Erziehung in der frühen Kindheit, Berlin 2013 (<http://www.nubbek.de/media/pdf/NUBBEK%20Broschuer.pdf>).
- Tünnemann, Margit*, Der verfassungsrechtliche Schutz der Familie und die Förderung der Kindererziehung im Rahmen des staatlichen Kinderleistungsausgleich, Berlin 2002.
- Uhle, Arnd*, Art. 6 GG, in: Epping, Volker/Hillgruber, Christian (Hrsg.) GG. Grundgesetz, Kommentar, 2. Aufl., München 2013.
- VDR*, Sozialversicherung und Familie zwischen sozialem Ausgleich und staatlicher Verantwortung, Eine Untersuchung zu Möglichkeiten und Grenzen der Familienbegünstigung im Rahmen des Rentenversicherungsrechts, DRV-Schriften Band 46, Frankfurt a.M. 2003.
- Veit, Barbara*, Einleitung in: Coester-Waltjen, Dagmar/Lipp, Volker/Schumann, Eva/Veit, Barbara (Hrsg.), Neue Perspektiven im Vormundschafts- und Pflegschaftsrecht, Göttingen 2011, S. 1 ff.
- Vesper, Dieter*, Finanzierung der Kinder- und Jugendhilfe unter besonderer Berücksichtigung der Kinderbetreuung. Entwicklungstendenzen und Perspektiven, in: Sachverständigenkommission 14. Kinder- und Jugendbericht (Hrsg.), Kinder- und Jugendhilfe in neuer Verantwortung. Materialien zum

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Deutschland

14. Kinder- und Jugendbericht, München 2013, http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs/14_KJB-Expertise-Vesper.pdf.
- Viejhues, Wolfram*, Betreuungsunterhalt ohne Altersphasenmodell – worauf es jetzt in der Praxis ankommt, in: FuR 2011, S. 654-663 (Teil 1); 2012, S. 7-9 (Teil 2).
- Von Maydell, Bernd/Ruland, Franz/Becker, Ulrich (Hrsg.)*, Sozialrechtshandbuch (SRH), 5. Aufl., Baden-Baden 2012.
- Wabnitz, Reinhard Joachim*, Kinder- und Jugendhilfe im vereinten Deutschland, Schriftenreihe des Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, Bd. 169, Stuttgart 1998.
- Wabnitz, Reinhard Joachim*, Recht der Finanzierung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit, ein Handbuch, Baden-Baden 2003.
- Wagner, Wolfgang*, § 56 ff., §§ 51 ff., in: Mutschler, Bernd/Schmidt-De Caluwe, Reimund/Coseriu, Pablo (Hrsg.), Sozialgesetzbuch III. Arbeitsförderung, Großkommentar, 5. Aufl., Baden-Baden 2013.
- Walper, Sabine*, Auswirkungen von Armut auf die betroffenen Kinder und Jugendlichen, in: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.): Lebenslagen von Familien und Kinder. Überschuldung privater Haushalte. Expertisen zur Erarbeitung des Zweiten Armut- und Reichtumsberichtes der Bundesregierung. Materialien zur Familienpolitik 19/2004, S. 1-30.
- Wehrmann, Ilse, (Hrsg.)*, Kindergärten und ihre Zukunft, Weinheim 2003.
- Wellenhofer, Marina*, Der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte und das Vaterschaftsanfechtungsrecht des leiblichen Vaters, in: FamRZ 2012, S. 828-832.
- Welti, Felix*, § 24 SGB V; § 41 SGB V, in: Becker, Ulrich/Kingreen, Thorsten (Hrsg.), SGB V. Gesetzliche Krankenversicherung, Kommentar, 3. Aufl., München 2012.
- Wiesner, Reinhard*, Die rechtliche Stellung von Kindern im Sozialstaat, in: Kränzl-Nagl, Renate/Mierendorff, Johanna/Olk, Thomas (Hrsg.), Kindheit im Wohlfahrtsstaat, Frankfurt a.M. 2003, S. 153 ff.
- Wiesner, Reinhard/Grube, Christian/Kößler, Melanie*, Der Anspruch auf frühkindliche Förderung und seine Durchsetzung: Folgen der Nichterfüllung des Anspruchs, 2. Aufl., Wiesbaden 2013.
- Will, Judith*, Familienförderung im Sozialrecht. Eine Darstellung familienfördernder Leistungen, ihrer Defizite und Reformmöglichkeiten, Hamburg 2009.
- Wissenschaftlicher Beirat für Familienfragen beim BMFSFJ*, Gutachten „Gerechtigkeit für Familien – zur Begründung und Weiterentwicklung des Familienlasten- und Familienleistungsausgleichs“, Stuttgart 2001.
- Wolff, Wilfried*, Die Rechtsgestaltung des Kinderlastenausgleichs, Frankfurt a.M. 1995.
- Zacher, Hans F.*, Ehe und Familie in der Sozialrechtsordnung, in: Von Maydell, Bernd/Eichenhofer, Eberhard (Hrsg.), Hans F. Zacher, Abhandlungen zum Sozialrecht, Heidelberg 1993, S. 555-581.

Unterhalts- und Betreuungsleistungen für Kinder in Frankreich

Otto Kaufmann